

26. August 2014

25. Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten am Samstag + Sonntag, dem 6. + 7. September 2014 Erfolg seit 1999 / Schirmherr Wladimir Kaminer



Bereits zum 25. Mal lädt der Berliner Staudenmarkt Garten- und Pflanzenfreunde in den Botanischen Garten Berlin-Dahlem ein. Was 1999 in kleinem Rahmen als herbstliche Pflanzenbörse mit 50 Ausstellern begann, hat sich bis heute zu einem der angesehensten Pflanzenmärkte in Deutschland entwickelt. Jedes Jahr strömen Anfang April und September inzwischen mehr als 35 000 Besucher in den Botanischen Garten, um Raritäten, Besonderheiten und qualitativ hochwertige Pflanzen sowie Accessoires zu erwerben. An 130 Ständen gibt es fast alles rund um den Garten, vor allem aber Pflanzen bei über 80 Spezialgärtnereien und Baumschulen.

Das Staudenmarkthjahr 2014 begleitet **Schirmherr Wladimir Kaminer**, bekennender Gartenliebhaber und Buchautor von „Mein Leben im Schrebergarten“ und „Diesseits von Eden. Neues aus dem Garten“. Er schätzt den Berliner Staudenmarkt jedes Jahr aufs Neue und besucht auch diesen Herbst-Markt.

Im **Herbst ist die beste Pflanzzeit** für die meisten winterharten Stauden, denn jetzt wurzeln sie noch vor dem Frost in die Tiefe und entfalten im nächsten Jahr ihre ganze Kraft. Viele Anbieter auf dem Staudenmarkt ziehen ihre Pflanzen im Freiland vor (statt im beheizten Gewächshaus) und bieten damit robuste und gesunde Pflanzen an. So überstehen Pfingstrosen, Hibiskus und Funkien auch eisige Winter im Garten. Kokardenblume, Purpursonnenhut, Phlox und Gräser in großer Sortenauswahl versprühen ihr Farbenfeuerwerk. Die Rosengärtner beraten gerne, wie mehrmals blühende Rosen bis zum ersten Frost Blüten tragen.

Im Herbst kommen auch die **Zwiebeln** für die Frühblüher in den Boden. Viele seltene Sorten von Schneeglöckchen, Tulpen und Wildblumen sind im Angebot, ebenso bestes **Saatgut** in Demeter-Qualität für den Zier- wie für den Nutzgarten.

Die Baumschulen auf dem Staudenmarkt bringen ein breites Sortiment an **Ziergehölzen**, wie Heidekraut und Hortensien, sowie Obstgehölze (auch in der Wildform) mit. **Kakteen** und **Orchideen** können als winterharte Arten für den Garten oder tropische Pflanzen für das Zimmer erworben werden.

Fachliche Beratung bieten gratis die Gärtnerinnen/Gärtner und die Pflanzen- und Naturschutzvereine wie BUND, NABU, Gartenfreunde, Stauden-, Orchideen- und Fuchsienfreunde. Besucher können ihre eigenen Äpfel mitbringen und beim Pomologenverein Brandenburg zur Sortenbestimmung vorlegen. Hinter die Kulissen des Botanischen Gartens geht es mit Führungen durch die Versuchsanlage zur Herstellung von fruchtbarer TerraBoGa-Erde (an beiden Markttagen, 11 Uhr). Die **Gärtnerhof GmbH** zeigt in einer Schaupflanzung, wie wunderschön sich Gräser und Natursteine im Garten ergänzen. Die einmalige Auswahl auf dem Berliner Staudenmarkt schätzt auch Gabriella Pape, Leiterin der Königlichen Gartenakademie Berlin: „Für so viel Gartenwissen muss man sonst weit reisen.“ **Handwerkliche Kunst**, hochwertige **Arbeitsgeräte** und **Fachzeitschriften** für den Garten runden das Angebot ab. Auch hier gilt: Jede Menge Raritäten sind zu entdecken!

Zur Erntezeit bilden die **GARTENdelikatESSEN** ein Highlight des Berliner Staudenmarktes. Gemüse, Obst und Kräuter bieten auch dem Gaumen vor Ort unbekannte und seltene Geschmackserlebnisse, entweder frisch, getrocknet, eingemacht oder zu leckeren Pasten weiter verarbeitet. An einem Stand wird vorgeführt, wie aus Brandenburger Saaten Öl gepresst wird.

Blüten in Mehrwegtüten

Alle Besucher werden gebeten, Behältnisse für den Transport ihres Einkaufs mitzubringen und auf neue Plastiktüten zu verzichten.

Der Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten: eine Erfolgsgeschichte!

Heute sind es zweimal im Jahr jeweils an die 130 Anbieter aus dem In- und Ausland, die seit 1999 nun schon mehr als 250.000 Besucher aus vielen Ländern in den Botanischen Garten zum Berliner Staudenmarkt gelockt haben. Die Gründe für den anhaltenden Erfolg sind in erster Linie die fachkundigen und von allen Anbietern hochgelobten Besucher, die ausgewählte Qualität der Anbieter und ihres Angebots sowie der einzigartige Standort im Botanischen Garten Berlin. Dazu kommt die bewährte Kontinuität gepaart mit neuen Trends und dem Anspruch an ein umweltbewusstes Angebot. So werden Ideen und Energien des urbanen Gärtnerns aufgenommen und seit Jahren geht der Berliner Staudenmarkt mit seiner Kampagne „Blüten in Mehrwegtüten“ voran. Mit dem neuen Label „GARTENdelikatESSEN“ werden spannende kulinarische Geschmacksrichtungen aufgespürt.

Der Berliner Staudenmarkt ist eine Veranstaltung der Gärtnerhof GmbH (Garten- und Landschaftsbaubetrieb in Berlin) in Kooperation mit dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem.

Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten Berlin-Dahlem

Zeit:	Samstag + Sonntag, 6. + 7. September 2014
Geöffnet:	9-18 Uhr
Eingänge:	Königin-Luise-Platz (Bus 101, X83) und Unter den Eichen (Bus M48)
Garteneintritt:	6 €, erm. 3 €. Kinder bis 7 Jahre Eintritt frei.
Infos & Fotos:	www.berliner-staudenmarkt.de



Bereits jetzt vormerken:

Der nächste Frühjahrs-Staudenmarkt ist am 11. + 12. April 2015.